



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Einsatzflottille 2, Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, den 01.09.2022

Nr. 044/22

Fregatte „Hessen“ übt mit Flugzeugträgerverband

Wilhelmshaven – Am Montag, den 5. September 2022 um 14 Uhr, heißt es für die Fregatte „Hessen“ und ihre Besatzung „Leinen los“. Sie verlässt ihren Heimathafen Wilhelmshaven, um sich der US Carrier Strike Group (CSG) anzuschließen.

Mit dem amerikanischen Flugzeugträger „USS Gerald R. Ford“ agiert die deutsche Fregatte primär innerhalb der Verbandsluftabwehr und ist integraler Bestandteil des Flugzeugträgerverbandes. Die Einsatzausbildung und die operative Zusammenarbeit stehen im Fokus der kommenden Wochen, verbunden mit internationaler Zusammenarbeit und Üben von verschiedenen Bedrohungsszenarien.

Bereits im Jahr 2018 war die „Hessen“ Teil eines Flugzeugträgerverbandes mit der „USS Harry S. Truman“ und unterstützte den Verband und die damit verbundene Einsatzfahrt.

„Die Besatzung erwarten anstrengende Tage auf See und im Rahmen des Ausbildungsprogramms“, sagt der Kommandant Fregattenkapitän Volker Kübsch (43). Auch werden mit Reykjavik, Norfolk und Halifax ereignisreiche Häfen angesteuert. „Jedes Besatzungsmitglied hat die Möglichkeit internationale Zusammenarbeit mitzuerleben“, führt er fort.

Mitte November wird das Schiff mit seiner Besatzung in Wilhelmshaven zurückerwartet.



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Opdenhoffstrasse 24
26384 Wilhelmshaven
Tel. +49 (0) 4421 68-5800/6163

WWW.MARINE.DE

MARINE

Hintergrundinformationen

Fregatte Hessen

Die Fregatte „Hessen“ ist eins von drei Schiffen der „Sachsen“-Klasse, diese sind als Mehrzweckschiffe für Geleitschutz und Seeraumkontrolle konzipiert. Ihr Schwerpunkt ist die Luftverteidigung: Alle Sensoren und Waffen an Bord sind für die Hauptaufgabe Verbandsflugabwehr optimiert. Mit diesen Fähigkeiten waren die Fregatten der Klasse 124 schon mehrmals im Nordatlantik in Flugzeugträger-Kampfgruppen der US United States Navy integriert. Die Fregatte Hessen ist auch in der Lage, mehrere andere Kriegsschiffe gleichzeitig zu führen. Die Bordhubschrauber dienen der weitreichenden Jagd auf U-Boote.

<https://www.bundeswehr.de/de/ausruestung-technik-bundeswehr/seesysteme-bundeswehr/sachsen-klasse-f124-fregatte>

Informationen zum Flugzeugträger „USS General R. Ford“

Die „USS Gerald R. Ford“ ist ein amerikanischer Flugzeugträger. Es ist nach dem früheren US-Präsidenten Gerald R. Ford benannt und Typschiff der gleichnamigen Gerald-R.-Ford-Klasse. Dieses Schiff ist der erste Träger der Nachfolgeklasse der Nimitz-Klasse. Die „Gerald R. Ford“ wurde am 22. Juli 2017 in Dienst gestellt, als Ersatz für die am 3. Februar 2017 außer Dienst gestellten „USS Enterprise“.

Carrier Strike Group (CSG)

Ein Flugzeugträgerverband (engl. „Carrier Strike Group“, CSG) ist ein multifunktionell einsetzbarer Flottenverband, der sich aus einem Flugzeugträger und bis zu zehn weiteren Marineschiffen zusammensetzt. Das breite Aufgabenspektrum umfasst den Schutz der zivilen und militärischen Seeschifffahrt, die Unterstützung amphibischer Landungsoperationen und sonstige seegestützte Einsätze. Als mobile Operationsbasis von Flugzeugen ist der Flottenverband in der Lage, sowohl Luft- und Seeräume über eine große Reichweite zu überwachen als auch ins Landesinnere hinein zu wirken. Nicht zuletzt durch die hohe Anzahl an Marineschiffen ist der Flugzeugträgerverband ein Mittel der Sicherheitspolitik.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Fregatte ‚Hessen‘ übt mit Flugzeugträgerverband**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: Montag, **den 5. September 2022**. Eintreffen bis spätestens **13.15 Uhr** an der Hauptwache. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)
Im Marinestützpunkt gilt die **3G-Regel**. Das Tragen einer **FFP2 Maske** ist in bestimmten Bereichen des Marinestützpunktes erforderlich.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis **Freitag, den 2. September 2022, 10 Uhr**, beim Presse- und Informationszentrum per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/6163
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org